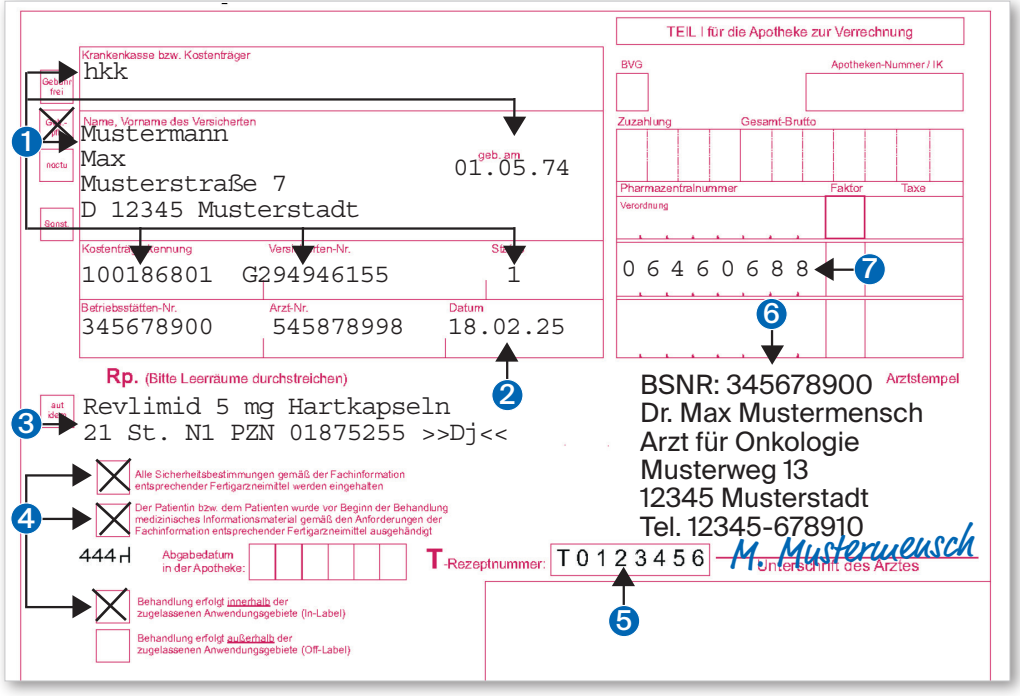
Erforderliche Angaben auf dem T-Rezept



Heilungsmöglichkeiten

Bei allen Korrekturen bzw. Ergänzungen ist eine ärztliche Rücksprache zwingend erforderlich. Das Ergebnis ist auf dem Rezept zu dokumentieren und abzuzeichnen. Das Ausstellungsdatum, die Kreuze zu den Sicherheitsbestimmungen und In- oder Off-Label-Anwendung sowie das Aut-idem-Kreuz dürfen nicht durch die Apotheke korrigiert oder ergänzt werden!

Dokumentation

Bei Erwerb und Abgabe sind Apotheken nach § 17 Abs. 6b Apothekenbetriebsordnung verpflichtet, bestimmte Angaben zu dokumentieren (Details siehe ApBetrO). Wichtig: Aufbewahrung der Dokumentation bis mind. ein Jahr nach Ablauf des Verfallsdatums, aber nicht weniger als fünf Jahre!

Mehrteiliges Rezept

Teil I: Abrechnung mit der Krankenkasse
Teil II: Für das BfArM (Versand wöchentlich) mit Apothekenstempel auf der Rückseite

1 **Patientendaten**
» Name, Vorname und Anschrift der Patientin bzw. des Patienten
» Krankenkassendaten der Patientin bzw. des Patienten (IK und Name der Krankenkasse)

2 **Ausstellungsdatum**
Gültigkeit: 6 Tage + Ausstellungsdatum

3 **Verordnungsfeld Arzneimittel**

Erlaubt: Arzneimittelverordnungen mit den Wirkstoffen Lenalidomid, Pomalidomid und Thalidomid

Nicht erlaubt: Verordnung von Arzneimitteln mit anderen Wirkstoffen

Maximal ein Arzneimittel: Bezeichnung des Fertigarzneimittels oder des Wirkstoffes inkl. der Stärke, der Darreichungsform und der Menge bzw. bei Rezepturarzneimitteln die Zusammensetzung nach Art und Menge sowie die Gebrauchsanweisung

Zulässige Höchstverordnungsmenge: Je Rezept für Frauen im gebärfähigen Alter der Bedarf für 4 Wochen, ansonsten der Bedarf für 12 Wochen (Apotheke hat Prüfpflicht, auch wenn nur «Dj» angegeben ist! Im Zweifel ärztliche Rücksprache)

Mit Markteintritt der Lenalidomid-Generika ist bei diesem Wirkstoff ein generischer Austausch möglich. Rabattverträge bzw. die Regelung zur Abgabe preisgünstiger Fertigarzneimittel sind bei diesem Wirkstoff zu beachten, wenn kein Aut-idem-Kreuz gesetzt ist.

4 **Bestätigung der Ärztin bzw. des Arztes (Felder zum Ankreuzen)**
» Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen **und**

» Übergabe der medizinischen Informationsmaterialien (Im Zuge des Markteintritts von Lenalidomid-Generika wurde dieser Absatz auf dem T-Rezept-Formular angepasst).

» Off- **oder** In-Label-Feld

5 **T-Rezept-Nummer**
Jedes Rezept trägt eine individuelle Nummer („T-Rezeptnummer"), die eine eindeutige Zuweisung eines jeden T-Rezeptes zu einer einzelnen ärztlichen Person im T-Register des BfArM sicherstellt.

6 **Arztstempel**
» Name, Vorname, Berufsbezeichnung und Anschrift der Praxis oder der Klinik der verschreibenden ärztlichen Person einschließlich einer Telefonnummer zur Kontaktaufnahme, eigenhändige Unterschrift der verordnenden Person.

7 **T-Rezept-Gebühr**
Seit dem 01.07.2017 ist für die Abrechnung der T-Rezept-Gebühr die Sonder-PZN 06460688 auf das Rezept zu drucken.

© DAP DeutschesApothekenPortal / ohne Gewähr / Stand: Februar 2025